PFARREI HLL. PETRUS UND PAULUS
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Pfarrbrief 10 / 2026

26.09.2026 - 25.10.2026



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,



jedes Jahr begehen wir das Erntedankfest. Das Titelbild auf der Vorderseite wurde diesem Anlass entsprechend ausgewählt. In diesem Jahr jedoch ist dieses Foto ein recht idealtypisches Motiv. Es scheint nicht zu den Wahrnehmungen der vergangenen Sommermonate zu passen. Die Berichte und Bilder von staubtrockenen Feldern und den daraus resultierenden Ernteeinbußen machen nachdenklich. Das Niedrigwasser des Rheins erreichte ein Rekordniveau. Bei Spaziergängen im Wald sind die Schäden an den Bäumen nicht zu übersehen. Waldbrände waren aufgrund der Trockenheit keine Seltenheit, keine einmalige Erfahrung in unserer Region. Auf dramatische Weise wurde uns bewusst, dass Wasser eine kostbare Ressource darstellt, mit der wir Menschen oft verschwenderisch umgehen. Die Auswirkungen des Klimawandels und die zunehmende Erderwärmung waren in diesem Jahr besonders zu spüren. Und doch oder gerade deswegen ist das Erntedankfest für uns Christen ein aktueller Anlass, uns der Verantwortung für Gottes Schöpfung wieder mehr bewusst zu werden und sorgsamer mit den Ressourcen der Natur umzugehen. Die Erde ist unser gemeinsames Haus, das uns Gott anvertraut hat.

Gottes Gaben sind Geschenk und Auftrag zugleich.

Erntedank ist eine Gelegenheit, einmal ganz grundsätzlich Dank zu sagen für alles, was in unserem Leben gelungen ist. Wir ernten an so vielen Stellen unseres Lebens: in der Familie, in Beziehungen, im Beruf. Ernte bedeutet: Ich darf anerkennen, was gelungen ist. Viele tun sich schwer damit. Sie sehen zuerst das, was nicht geklappt hat, was noch fehlt, was besser sein könnte. Aber Ernte heißt: Ich halte inne und schaue auf das, was geworden ist, auf die Schritte, die ich gegangen bin, auf die Liebe, die ich gegeben habe. Ernte ist Dankbarkeit für all das, was gewachsen ist.
Ernte ist auch Loslassen. Auch das kennen viele von uns: Dass etwas zu Ende geht, dass ein Lebensabschnitt sich rund anfühlt. Loslassen ist Teil der Ernte; es schafft Raum für Neues.
Erntedank ist ein Anlass, die persönliche Ernte zu betrachten, nicht nur die großen Früchte, sondern auch die kleinen und unscheinbaren. Und dann Gott leise zu danken für das, was gewachsen ist, trotz allem, mit allem und durch alles hindurch. Denn am Ende ist Ernte immer ein Wunder: Ein Zusammenspiel aus unserer Mühe und Gottes Segen.

Gemeindereferentin Renate Kröper

Gottesdienstordnung für die Zeit vom

26. September 2026 bis 25. Oktober 2026

- Änderungen vorbehalten! -

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. September 2026

St. Sebastian	15:00 Uhr	Taufe
Herz Jesu	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 27. September 2026

St. Sebastian	9:30 Uhr	Heilige Messe
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe

Montag, 28. September 2026

Kapelle St. Annastift	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Vesper

Dienstag, 29. September 2026

Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe für verstorbene und lebende Wohltäter für Lebende und Verstorbene der Fam. Kuhn

Mittwoch, 30. September 2026

Kapelle St. Annastift	8:00 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 1. Oktober 2026

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen für Monika Heinrich und Familie
Herz Jesu	18:30 Uhr	Rosenkranzandacht

Freitag, 2. Oktober 2026

St. Ludwig	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht (Dagmar Scherf)
St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten für Hubert Keller

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. Oktober 2026

St. Sebastian	14:00 Uhr	Trauung
St. Sebastian	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 4. Oktober 2026

Herz Jesu	9:30 Uhr	Heilige Messe zu Erntedank mit Verabschiedung von Kita-Leiterin Eva-Maria Uphoff
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe für Carl Holtz für Marie-Antoinette und Emile Lang
St. Ludwig	15:00 Uhr	Heilige Messe in französischer Sprache
St. Sebastian	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht (Caritaskreis)

Montag, 5. Oktober 2026

Kapelle St. Annastift	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Vesper

Dienstag, 6. Oktober 2026

Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 7. Oktober 2026

Hl. Geist	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Elisabeth Löser)
Kapelle St. Josefspflege	16:00 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 8. Oktober 2026

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen für Ellen Engbarth für Hans und Karoline Davideit
Herz Jesu	18:30 Uhr	Rosenkranzandacht

Freitag, 9. Oktober 2026

St. Ludwig	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht (Edith Roser)
St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. Oktober 2026

Herz Jesu	14:00 Uhr	Trauung
Herz Jesu	18:30 Uhr	Vorabendmesse für Irma und Peter Essig

Sonntag, 11. Oktober 2026

St. Sebastian	9:30 Uhr	Heilige Messe
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe für Anny Hammer
St. Sebastian	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht (kfd)

Montag, 12. Oktober 2026

Kapelle St. Annastift	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Vesper

Dienstag, 13. Oktober 2026

Vitanas Seniorenzentrum	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (GR Simone Hartner)
Herz Jesu	18:30 Uhr	Frauenmesse für Heinrich Kuhn Kollekte für das Caritas-Förderzentrum St. Johannes

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Kapelle St. Annastift	8:00 Uhr	Heilige Messe
Domicil Seniorenresid.	14:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Peter Batzler)

Donnerstag, 15. Oktober 2026

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen
Herz Jesu	18:30 Uhr	Rosenkranzandacht

Freitag, 16. Oktober 2026

St. Ludwig	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht (Brigitte & Peter Kalt)
St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten für Ruth und Walter Kief

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Oktober 2026

St. Sebastian	18:30 Uhr	Vorabendmesse für Lebende und Verstorbene der Fam. Cich

Sonntag, 18. Oktober 2026

Herz Jesu	9:30 Uhr	Heilige Messe für Mathilde und Oskar Hirsch
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe für Dr. Heinrich Wilde
St. Ludwig	15:00 Uhr	Chaldäischer Gottesdienst
St. Sebastian	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht (Edeltraud Ley und Irmgard Nellen)

Montag, 19. Oktober 2026

Kapelle St. Annastift	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Vesper

Dienstag, 20. Oktober 2026

Herz Jesu	18:30 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Kapelle St. Josefspflege	16:00 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 22. Oktober 2026

St. Sebastian	8:00 Uhr	Frauenmesse mit Eucharistischer Anbetung und Eucharistischem Segen
Herz Jesu	18:30 Uhr	Rosenkranzandacht

Freitag, 23. Oktober 2026

St. Ludwig	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht (Edith Roser)
St. Ludwig	18:30 Uhr	Heilige Messe für die in der letzten Woche Bestatteten für Hubert Keller

30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. Oktober 2026

St. Sebastian	15:00 Uhr	Taufe
Herz Jesu	18:30 Uhr	Vorabendmesse



Sonntag, 25. Oktober 2026

St. Sebastian	9:30 Uhr	Heilige Messe für Wilhelmine Hällmayer und verstorbene Angehörige
St. Ludwig	11:00 Uhr	Heilige Messe Wort-Gottes-Feier für Kinder im Prälat-Walzer-Haus für Hedwig Beilemann
St. Ludwig	15:00 Uhr	Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst in lettischer Sprache
St. Sebastian	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht (Eveline Hein)



Beichtgelegenheit

nach Vereinbarung (Tel. 51 12 55)



Kollekten

26./27.09.2026	für die jeweilige Kirchenstiftung
03./04.10.2026	für den Erhalt der jeweiligen Kirche
10./11.10.2026	für die Pfarrei Hll. Petrus und Paulus
17./18.10.2026	für die jeweilige Kirchenstiftung
24./25.10.2026	für die Weltmission

Kirchenmusik in unserer Pfarrei



St. Ludwig

Orgelmusik im Gottesdienst (Heinz-Georg Saalmüller)
Sonntag, 27. September 2026 - 11:00 Uhr
Werke von James Hook (1746 - 1827)
Sonntag, 4. Oktober 2026 - 11:00 Uhr
Werke von Thomas Mee Pattison (1845 - 1936)
Sonntag, 11. Oktober 2026 - 11:00 Uhr
Werke von Jean-Baptiste Lully (1632 - 1687)
Sonntag, 18. Oktober 2026 - 11:00 Uhr
Werke von John Stanley (1712 - 1786)
Sonntag, 25. Oktober 2026 - 11:00 Uhr
Werke von Georg Friedrich Händel (1685 - 1759)

St. Sebastian

Samstag, 3. Oktober 2026 - 18:30 Uhr
"Meine Hilfe und mein Retter bist du" - Lieder zum 27. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 11. Oktober 2026 - 9:30 Uhr
"Der Herr ist mein Hirt" - Lieder zum 28. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 25. Oktober 2026 - 9:30 Uhr
"The Lord bless you and keep you"
Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Kirchenchors St. Sebastian
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Sebastian unter der Leitung von Christoph Angeli.

Ausführende sind, wenn nicht anders angegeben, jeweils die Mitglieder der Schola St. Sebastian unter der Leitung von Christoph Angeli.

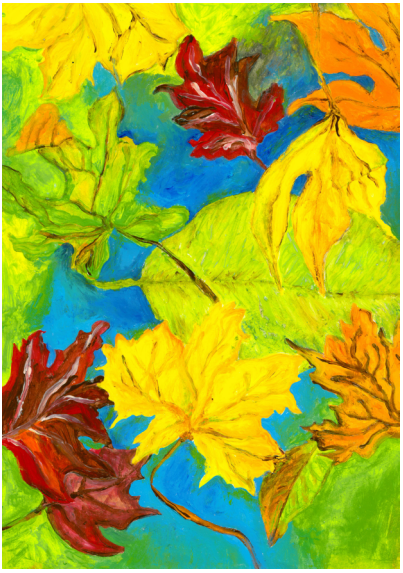
Gebetsanliegen des Papstes im Monat Oktober

Für die Pastoral der mentalen Gesundheit

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, sodass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

Besondere Fürbitte

Wärmende Farbenpracht



Guter Gott,

schenke mir
durch die wärmenden Farben
im bunt-sinnlichen Herbst
tiefe Geborgenheit

bestärke mich
durch die Leuchtkraft herbstlicher Farben
heilend-segnend
viele kreative Friedensschritte zu wagen

Lass mich
durch mein staunendes Ein- und Ausatmen
die künstlerisch-göttliche Schöpfungskraft als tragenden Hoffnungsgrund erfahren

Lass
die wunderbare Vielfalt herbstlicher Farben
die Menschen verschiedener Kulturen
zu gegenseitigem Respekt und
zum Schutz der Natur verbinden

Entnommen und etwas abgewandelt aus:
Der pilger - Herbst 2026 - Magazin
"Wärmende Farbenpracht" - Pierre Stutz
Bild: (c) Doris Hopf @ pfarrbriefservice.de

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Ester Kiauka	05.08.2026	St. Sebastian
Maria Eloisa Calle Calderon	16.08.2025	St. Ludwig
Christa Minne	22.08.2026	St. Sebastian
Berthold Lutz	25.08.2026	Herz Jesu
Gabriele Nischik	28.08.2026	
Angelika Schwarz	02.09.2026	Herz Jesu
Klaus-Dieter Eckrich	04.09.2026	Hl. Geist
Stefan Bechstein	05.09.2026	St. Ludwig

Gedenken wir ihrer und aller Verstorbenen im Gebet!

Verabschiedung von Eva-Maria Uphoff (Kita-Leiterin Herz Jesu)



Passend zu Erntedank begehen wir noch einen besonderen Anlass: Am Sonntag, 04.10.2026, werden wir Frau Uphoff, unsere langjährige Kita-Leiterin in Herz Jesu, im Gottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.
Wir danken ihr für alles, was durch ihr Engagement in den Jahren gewachsen ist und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen.

Foto: privat

*Aufnahme der neuen Messdiener*innen in St. Sebastian*



Am Sonntag, 30. August 2026, wurden zu Beginn des Familiengottesdienstes Maria Vita Amoruso, Sara Amoruso, Lisa Reimer und Oliwier Gruchalski offiziell in die Gemeinschaft der Messdiener*innen aufgenommen.

Pater Ralf Klein SJ wünschte den „Neuen“ viel Freude bei ihrem Dienst am Altar. Er überreichte ihnen als äußeres Zeichen ihrer Zugehörigkeit zu den Messdiener*innen das Kreuz, das sie nun in jedem Gottesdienst tragen dürfen.



Martin Birkle, Sara Amoruso, Lisa Reimer, Oliwier Gruchalski, Maria Vita Amoruso, Pater Ralf Klein SJ (v. l. n. r.)

Die Gottesdienstbesucher dankten den sichtlich glücklichen neuen Messdiener*innen für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen, durch einen kräftigen Applaus.

Text: Martin und Gabi Birkle / Fotos: Gabi Birkle

Sedisvakanz in Speyer



Am 19. August 2026 hat Papst Leo XIV. das Rücktrittsgesuch unseres Bischofs, Dr. Karl-Heinz Wiesemann, angenommen.
Nicht wenige waren von dieser Nachricht überrascht, teilweise auch geschockt.
Dennoch wird Bischof em. Dr. Karl-Heinz Wiesemann durchweg Respekt für seine Entscheidung und Anerkennung für seine geleistete Arbeit in den vergangenen 18 Jahren in unserem Bistum gezollt.

Bereits am darauffolgenden Samstag hat das Domkapitel den bisherigen Generalvikar Markus Magin zum Diözesanadministrator gewählt. Magin ist somit Übergangsverwalter bis zur Ernennung des neuen Bischofs. Wann das sein wird, wird die Zeit zeigen – in manchen Bistümern (beispielsweise Paderborn oder Osnabrück) dauerte die Zeit ohne Bischof länger als ein Jahr. Und neben einem neuen Bischof für unser Bistum werden auch neue Bischöfe für die Bistümer Hildesheim und Dresden gesucht.

Doch wie geht es weiter? Für das Bistum Speyer gilt das Bayerische Konkordat. Das heißt, das Domkapitel hat selbst keine Wahlmöglichkeit, sondern nur die Möglichkeit, dem Papst eine Liste mit drei Kandidaten zu übersenden. Dies geschieht über den Apostolischen Nuntius in Deutschland, Erzbischof Hubertus van Megen. Sobald der Apostolische Nuntius die Speyerer Kandidatenliste nach Rom übermittelt hat, kann Papst Leo XIV. frei entscheiden – er kann aus dieser Liste auswählen oder kann auch einen Kandidaten aus anderen bayerischen Kandidatenlisten bestimmen – so ist dies lt. dem Bayerischen Konkordat, einem Staatskirchenvertrag von 1924, vorgesehen. Warum Bayerische Bistümer? Das Bistum Speyer gehört - wie die Bistümer Eichstätt und Würzburg - zur übergeordneten Kirchenprovinz Bamberg. Deshalb können auch bayerische Domkapitel Listen mit aus ihrer Sicht geeigneten Kandidaten einreichen.

Den Namensnennungen vorgeschaltet in unserem Bistum sind Beratungen mit den Vorständen von Priester- und Katholikenrat, der Diözesanversammlung und des Allgemeinen Geistlichen Rates. In den Beratungen geht es darum, welche Charismen der künftige Bischof von Speyer mitbringen sollte. Daher steht weder ein genauer Termin für die Übersendung der Liste fest noch wird dieser, genauso wenig wie die Namen auf der Liste, veröffentlicht.

Welche Anforderungen an einen Bischof gestellt werden, ist kirchenrechtlich geregelt: Der neue Bischof muss Priester sein, sich durch Glauben, „gute Sitten“, Frömmigkeit und seelsorgliche Erfahrung auszeichnen, über eine theologische oder kirchenrechtliche Ausbildung verfügen sowie Führungsqualitäten und administrative Kompetenz mitbringen.

Hat sich Papst Leo XIV. dann für einen Kandidaten entschieden, ist allerdings vor der Ernennung noch eine zweifache politische Zustimmung erforderlich, und zwar sowohl von der rheinland-pfälzischen als auch von der saarländischen Landesregierung. Erfolgt von den Landesregierungen kein Einspruch, kann der Papst offiziell den neuen Bischof von Speyer ernennen.

Es wird also vermutlich eine ganze Zeit ins Land gehen, bevor wir einen neuen Bischof in Speyer haben werden. Bis dahin wünschen wir Diözesanadministrator Markus Magin Gottes Segen für seine vielfältigen Aufgaben und vor allem Gesundheit.



Patrizia Magin
Quellen: www.pilger-speyer.de, www.katholisch.de, www.kna.de, www.domradio.de
Bilder: Klaus Landry / Pilger-Archiv

Gesundes Frühstück in der Kita St. Ludwig

Seit über zwei Jahren wird 1x wöchentlich in der Kita St. Ludwig unter dem Motto „Gesundes Frühstück“ allen Kita-Kindern ein Frühstücksessen vorbereitet und bereitgestellt.
Anlass für diese Initiative war die Tatsache, dass durch die Erzieherinnen festgestellt wurde, dass es in den Gruppen vereinzelt Kinder gab, die morgens nicht ausreichend gefrühstückt in die Kita gebracht wurden. Dies begründet sich darin, dass die Kinder aus unterschiedlichen sozialen Strukturen kommen. Unser Gemeindeausschuss hat daraufhin einstimmig beschlossen, hier zumindest einmal die Woche ein „Gesundes Frühstück“ den Kindern anzubieten. Finanziert wird die Aktion seither ausschließlich durch eingegangene Spenden, wofür wir allen Spendern sehr dankbar sind.

Wie muss man sich das Gesunde Frühstück vorstellen?
Die Kinder erlernen einmal, wie man den Frühstückstisch deckt und was alles dazu gehört, wie Becher, Teller und Besteck. Jede Gruppe bekommt auf Tabletts eine Auswahl von Brot, Käse, Geflügelwurst, Butter, Marmelade, verschiedenes Obst je nach Jahreszeit wie z. B. Trauben, Aprikosen, Melone, Mandarinen, Bananen. Salatgurke, Paprikastreifen, Karottenstücke und Joghurt runden das Angebot ab. Jedes Kind in der Gruppe belegt sich danach selbstständig sein eigenes Brot mit den angebotenen Zutaten.



Neben den klassischen Grundlagen eines gesunden Starts in den Tag nutzen die Erzieherinnen die gemeinsame Zeit auch für kulinarische Entdeckungsreisen. Es ist uns ein großes Anliegen, die Neugier der Kinder zu wecken und ihren Geschmackshorizont spielerisch zu erweitern. Deshalb bereichern wir den Frühstückstisch regelmäßig mit exotischen Obst- und Gemüsesorten, die so mancher vielleicht noch nicht kennt. Ob das Auslöffeln von Granatapfelkernen, das Probieren cremiger Avocado oder das vorsichtige Auspacken der süß-säuerlichen Physalis aus ihrer papiernen Hülle.
Das gemeinsame Entdecken und Naschen macht den Kindern riesig Spaß. So lernen sie ganz nebenbei und mit allen Sinnen die bunte Vielfalt der Natur kennen und lieben.

Ein weiterer Effekt ist der, dass die Gruppen auch untereinander lernen, das Essensangebot zu teilen. Sollte eine Gruppe keinen Käse mehr haben, dann tauscht diese mit der anderen Gruppe den Bedarf aus. Denn der Appetit kann in den Gruppen natürlich unterschiedlich sein.

Allgemein war sofort erkennbar, dass alle Kinder, obwohl sie schon zuhause gefrühstückt hatten, nochmals bei dem „Gesunden Frühstück“ mitgegessen haben. Wie wir alle wissen: In der Gemeinschaft schmeckt’s immer besser!!! So ist es auch bei den Kindern.

Der Einkauf und die Zubereitung werden von Beginn an durch ehrenamtliche Mitglieder des Gemeindeausschusses organisiert und zubereitet. Sowohl die Kita-Erzieherinnen als auch unser Gemeindeausschuss sind sicher, dass diese wöchentlichen Frühstückserlebnisse durch die Kinder dann auch zuhause weitererzählt werden. Sozusagen ein Lerneffekt für alle.

Wenn auch Sie unsere Aktion „Gesundes Frühstück“ unterstützen wollen, würden sich das Kita-Team und unsere Ehrenamtlichen sehr über eine finanzielle Zuwendung freuen.

Ihre Spende bitte an:

Hll. Petrus und Paulus
Spende für Kita St. Ludwig „Gesundes Frühstück“
Sparkasse Vorderpfalz
IBAN DE 90 5455 0010 0193 1898 91
BIC LUHSDE6AXXX

Alternativ können Sie Ihre Spende selbstverständlich auch direkt im Pfarrbüro abgeben. Jede Ihrer Spenden, sei sie auch noch so klein, kommt direkt in der Kita an. Im Voraus vielen lieben Dank!

Gemeindeausschuss St. Ludwig
Rolf Deigentasch
(Text und Bild)

Kita St. Ludwig
Julia Adswayong

Fünfte Auflage von „Auszeit für Senioren = Ein Tag Urlaub in LU“

Am Mittwoch, 02.09.2026, pünktlich um 9:00 Uhr, begann für rund 60 „Urlaubsgäste“ der Tag mit einem leckeren Frühstück an den schön gedeckten Tischen im Gemeindezentrum Heilig Geist. Zur Freude aller feierte Diakon Hubert Münchmeyer im Anschluss die Wort-Gottes-Feier, in der er auf das Vertrauen von uns Menschen zu Jesus einging. Auch wenn wir, wie einst Petrus beim Übers-Wasser-gehen, in unserem Leben zu versinken drohen, streckt uns Jesus immer seine Hand entgegen. Diakon Hubert Münchmeyer ermutigte uns, die Hand Jesu in allen Situationen des Lebens zu ergreifen. Edith Roser übernahm den Lektorendienst und Angelika Geiger begleitete den frohen Gesang der Gottesdienstgemeinde am Klavier. Die Kinder der Kita Heilig Geist mit ihren Erzieherinnen erfreuten die Gäste mit tollen Liedern.





Mit viel Spaß folgten alle anschließend den Sitztanz-Anweisungen der Malteser-Referentin Elisabeth Ziemer. Somit hatten sich alle das köstliche Mittagessen im Anschluss redlich verdient. Pfarrer Dr. Thomas Kigen Cherono betete das Tischgebet in seiner kenianischen Muttersprache.



Zum Nachtisch überraschte Salvatore Montana vom Ristorante La Torre Da Angelo alle Gäste mit je zwei Kugeln köstlichem Eis.
Nach einer kurzen Mittagspause informierten Frau Aprill und Frau Ziemer über das Angebot des Malteser-Menüservice (Essen auf Rädern). Anschließend stellte Christiane Acker den Malteser-Hausnotruf vor. Beide Angebote der Malteser sollen es Seniorinnen und Senioren ermöglichen, lange in ihrem Zuhause bleiben zu können.



Damit dieses Zuhause auch sicher ist, hielt Polizistin Tanja Olf einen sehr lebendigen Präventionsvortrag zum Thema „Trickbetrug an der Haustüre."

Elsbeth Jorek und ihr Team richteten derweil die rund 20 gespendeten Kuchen fürs Kuchenbuffet. Die Gäste ließen sich den Kuchen mit einer Tasse Kaffee schmecken.

Der Urlaubstag ging mit einer kleinen Segensfeier durch Pfarrer Dr. Thomas Kigen Cherono zu Ende. Strahlende und dankbare Seniorinnen und Senioren machten sich sehr zufrieden und gut erholt auf den Heimweg. Zum Abschied hörten wir zu unserer großen Freude die folgenden Sätze: „Vielen Dank! Es war so schön! Bis nächstes Jahr!"

Rund 25 Ehrenamtliche waren im Einsatz, sodass der Urlaubstag rundum gelingen konnte. Ein ganz großes und herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für ihren wunderbaren Einsatz! Auch allen Bäckerinnen und Bäckern ein herzliches Vergelt´s Gott für die köstlichen Kuchen!

Text + Fotos: Simone Hartner

Ich bin dann mal weg.....

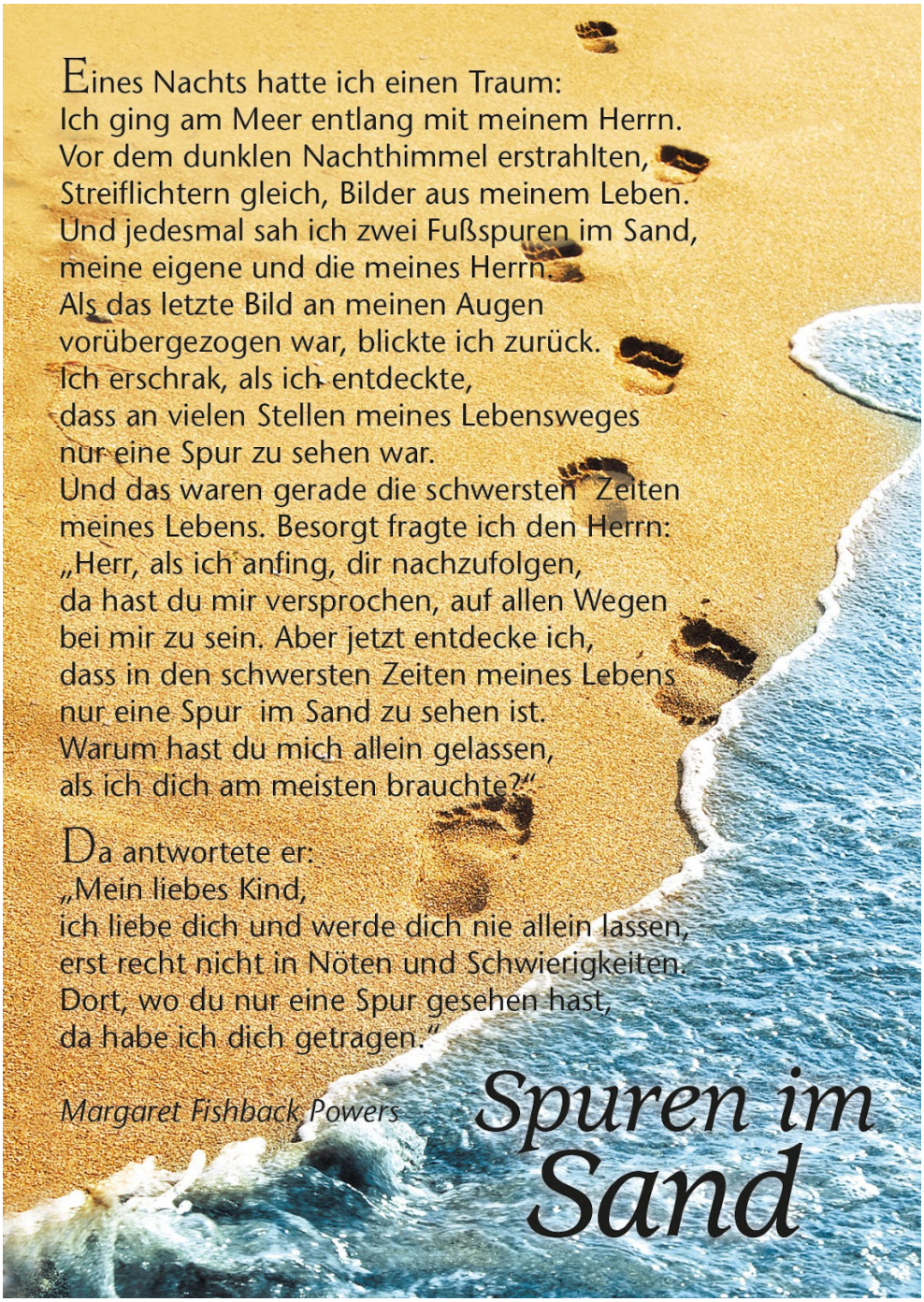
Ende Oktober ist es soweit. Ich gehe nach 45 Berufsjahren in Rente. 45 Jahre Erzieherin und fast genauso viele Jahre Leiterin einer Kindertagesstätte. Davon war ich insgesamt 19 Jahre in der Kita Herz Jesu tätig und von hier aus verabschiede ich mich von allen, die mich kennen und mich hier in der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus und in der Gemeinde Herz Jesu begleitet haben.

In den Zeiten meines Abschieds begleitet mich seit Längerem das Thema „Spuren". Während meines letzten Nordseeurlaubes habe ich bei einem Spaziergang im Watt Fußspuren gesehen. Manche waren klar und deutlich. Andere schon halb wieder verschluckt. Und einige führten einfach irgendwann ins Nichts – als hätte jemand mitten im Gehen die Richtung gewechselt. Ich bin ein Stück diesen Spuren gefolgt und habe mich gefragt: Wer ist hier gegangen? Was hat diese Person bewegt? Und wohin ist sie weitergegangen?

Heute, wenn ich mich mit meinem Abschied von der Pfarrei beschäftige, kommt mir dieses Bild wieder in den Sinn. Denn auch ich habe hier Spuren hinterlassen. Und die Pfarrei hat Spuren bei mir hinterlassen. Und wenn ich ehrlich bin: Ich weiß gar nicht genau, wie meine Spuren aussehen. Welche davon deutlich sind. Welche vielleicht schon wieder weg. Und welche weitergegangen werden.

Aber ich weiß: Sie sind da. Spuren von Gesprächen, die wir geführt haben. Spuren von gemeinsam gefeierten Gottesdiensten, Spuren von Sitzungen und Spuren von schönen Festen. Von Momenten, in denen ich gestärkt wurde. Von meiner Familie, von meinem Kindergarten-Team, von Leitungs-Kolleginnen, von Eltern, von Gemeindemitgliedern, von den Sekretärinnen des Pfarrbüros, von Diakon Hubert Münchmeyer, Pfarrer Alban Meißner, Simone Hartner und Pater Ralf Klein SJ. Spuren von dem Gefühl, nicht allein zu sein mit all dem, was unsere Aufgaben ausmachen.

Vielleicht ist das das Besondere an unserem Weg: Dass wir nicht nur unsere eigenen Spuren ziehen, sondern dass sich unsere Wege kreuzen, überlagern und miteinander weitergehen. Bald gehe ich einen neuen Weg. Einen, auf dem ich nicht mehr Freud und Leid einer Kita-Leiterin tragen muss.



"Spuren im Sand" (c) 1964 Margaret Fishback-Powers, übersetzt von Eva-Maria Busch

(c) der deutschen Übersetzung 1996 Brunnen-Verlag, Gießen - Foto: Shutterstock

Aber ich gehe nicht spurlos. Ich nehme wundervolle Begegnungen und Erfahrungen mit. Und vor allem das Gefühl, Teil eines Ganzen gewesen zu sein.

Heute, wenn ich zurückblicke, denke ich oft an das Bild von den Spuren im Watt. Es gibt ein Gleichnis (siehe vorige Seite), das mir viel bedeutet: Ich nehme dieses Gleichnis mit in meinen Abschied.

Auch wenn ich nun gehe, weiß ich: Die Spuren, die wir hier in der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus gemeinsam hinterlassen, sind geprägt von all dem, was wir geteilt haben.

Und manchmal, wenn wir nur einen Abdruck sehen, wissen wir: Wir sind nicht allein. Wir dürfen darauf vertrauen, dass das was wir tun Spuren hinterlässt. Auch dann, wenn wir sie selbst nicht immer sehen können.

Und vielleicht nehmen wir uns ab und zu einen Moment, um Zurückzuschauen – nicht um stehen zu bleiben, sondern um zu erkennen, welchen Weg wir schon gegangen sind.

Ich danke allen von Herzen für die gemeinsame Wegstrecke. Für all die Spuren, die sich mit meinen gekreuzt haben.

Und ich wünsche der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus, dass ihr Weg weiter reich und bedeutungsvoll bleibt.

Ich würde mich freuen, wenn ich mich bei meinem Abschied am 04.10.2026 im Rahmen des Erntedankfestes von dem Einen oder der Anderen persönlich verabschieden könnte.

Herzlichst,
Eva-Maria Uphoff

Kath. Kindertagesstätte
Herz-Jesu

Die Einnahmen aus Tischvergabe und Kuchenverkauf
gehen an die KiTa Herz Jesu

Kinderflohmarkt

HERZ JESU



17. Oktober 2026

10:00 - 13:00 Uhr

Herz Jesu - Untere Kirche,
Mundenheimer Str. 216
67061 Ludwigshafen

Anmeldung bis zum 30.09.2026 unter kinderflohmarkt.herz-jesu@gmx.de - Anmeldegebühr 10€ und ein Kuchen

LSC Ludwigshafen spendet € 2.066,27 für die Winterhilfe

Der Ludwigshafener Sportclub 1925 e.V. (LSC) hat am Montag, 31. August 2026, eine Spende von € 2.066,27 übergeben. Das Geld kommt dem Winterhilfe-Mittagessen „Mit dem Herzen sehen“ zugute, das die Pfarrei gemeinsam mit dem Caritas-Zentrum Ludwigshafen im Winter schon zum fünften Mal im Prälat-Walzer-Haus anbieten wird.



Für den LSC ist es nicht die erste Unterstützung dieser Art. Bereits im Dezember 2025 übergab der Vereinsvorstand 1.500 Euro, gesammelt bei Heimspielen der Mannschaften. Die aktuelle Summe setzt sich aus zwei weiteren Aktionen zusammen. Den größten Teil brachte das Pokalspiel der A-Jugend gegen den 1. FC Kaiserslautern am 3. März ein. Die kompletten Einnahmen aus Eintritt sowie dem Verkauf von Getränken und Speisen flossen an diesem Tag in den Spendentopf. Bei einem Turnier im Juni kamen weitere 440 Euro hinzu. „Die Besucher haben ihr Pfand für Getränkebecher gespendet“, erläutert Steffen Demmerle, 2. Vorsitzender und Jugendleiter des LSC (auf dem Bild ganz links). Beim Verein ist bereits die nächste Aktion in Planung. Derzeit wird überlegt, ob Spieler der A-Jugend bei der Essensausgabe mit anpacken. „Auch Folgeprojekte sind geplant“, sagt Demmerle. Für den LSC zählt neben dem Sport auch die soziale Arbeit. „Es ist ein super Projekt und absolut wert, dass wir es unterstützen“, so Demmerle.

Das Winterhilfe-Mittagessen gibt es seit dem Winter 2022/2023. Jeden Montag laden Pfarrei und das Caritas-Zentrum Ludwigshafen in den Pfarrsaal des Prälat-Walzer-Hauses ein. Wer kommt, muss sich weder anmelden noch einen Nachweis vorlegen. In der vergangenen Saison nutzten bis zu 150 Menschen das Angebot. Ehrenamtliche servierten das Essen an liebevoll gedeckten Tischen. Bis vor zwei Jahren trug der Winterhilfefonds des Bistums Speyer die Kosten. Seit der Saison 2025/2026 finanziert sich das Mittagessen ausschließlich über Spenden. „Jede Spende zählt. Wir freuen uns sehr über die wiederholte Unterstützung“, dankten Claudia Möller-Mahnke vom Caritas-Zentrum Ludwigshafen und Gemeindereferentin Simone Hartner.

Start des Winterhilfe-Mittagessens ist am Montag, 30. November 2026. Bis Ende Februar öffnet der Pfarrsaal dann wieder wöchentlich seine Türen. Die Organisatoren rechnen erneut mit großer Nachfrage und bitten schon jetzt um weitere Unterstützung, damit das Angebot auch in dieser Saison gesichert ist.

Dr. Anette Konrad (Text und Bild)

Inklusionscafé am 6. September 2026

Inklusion ist ein Menschenrecht und in aller Munde – das Inklusionscafé in der Ludwig-Wolker-Freizeitstätte (Karl-Krämer-Straße 6) wollte dies zum dritten Mal mit Leben füllen. Denn „Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen“, wie es auf der Seite der Aktion Mensch heißt – egal, ob körperlich oder geistig beeinträchtigt, welcher Sprache, Herkunft oder Hautfarbe.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Katharina Kintz, Referentin der Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Speyer. Der Nachmittag war wieder als „Markt der Möglichkeiten“ mit Gelegenheit zum Kaffeetrinken, Ausprobieren und Austausch an acht Stationen angelegt. Dabei waren in diesem Jahr der „Treff am Turm“ aus Mundenheim mit Kaffee und Kuchen, der Behindertensportverein Ludwigshafen mit Waffeln, der Betreuungsverein des SKFM mit einem Infotisch, der BDKJ mit Tischtennis, die Ludwigshafener Werkstätten mit einer Button-Stanzaktion, die Sportinklusionslotsen mit einem Infostand (siehe Bild), der Verein SeHT-Rheinland-Pfalz mit einem Stand zum Selbstgestalten eines Bilderrahmens und Murmelspielen sowie der CVJM Pfalz mit einem Rollstuhlparcours zum Ausprobieren. Der Auftritt der Caritas-Band war leider kurzfristig abgesagt worden.



Etwa 50 Besucherinnen und Besucher kamen und nahmen diese Angebote gern an. Der CVJM hatte dieses Jahr seinen Rollstuhlparcours bewusst anders gestaltet als sonst und forderte die „Rolli-Ungeübten“ heraus mit einer Gießkanne, die sie transportieren mussten. Bei dieser Gelegenheit konnte auch ein Rollator ausprobiert und in die Haut eines oder einer Blinden geschlüpft werden.

Für die Stand-Anbieter war der Inklusionsnachmittag auch eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und zu vernetzen sowie weitere Aktionen zu planen.

Sybille Burmeister
Bild: Katharina Kintz

Erntedank-Rätsel

Wenn die Erntezeit kurz bevorsteht, ist auch das Erntedankfest nicht weit. An diesem Fest wollen wir Gott danken. Durch die Ernte versorgt er uns mit ausreichend Nahrung. Du siehst hier nur einen Teil der Erntegaben, die wir genießen dürfen. Wann das Erntedankfest gefeiert wird, erfährst du im Lösungswort. *Beachte: Ü wird zu UE.*



Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. ©www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Lösung ist zu finden auf Seite 27.

„Er hat überall geholfen“
Leiterwechsel in der Ludwig-Wolker-Freizeitstätte (LWF)

Eine Leiter vor dem Eingang, dazu ein Schild mit der Aufschrift „Leiterwechsel“ – so wurden die zahlreichen Wegbegleiter aus Kirche, Verbänden, Politik und sozialen Einrichtungen am Freitag, 11. September 2026, zur Verabschiedung von Andreas Massion und gleichzeitigen Einführung seiner Nachfolgerin Marta Szewczyk willkommen geheißen.



20 Jahre stand der gebürtige Rheinländer an der Spitze der LWF. „Dass du das geschafft hast, ist bemerkenswert“, sagte Christoph Heller. Der Ortsvorsteher moderierte die Feierstunde mit launigen Worten und ließ es sich nicht nehmen, auch auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken. Massion sei „sehr loyal und verlässlich“. „Es geht ihm um die Menschen an sich“, so Heller. „Gleichzeitig ist Andreas Massion das größte Kind, das ich jemals kennengelernt habe. Was er an Spielzeug in der 'Scheier' hat, so viel hat noch nie ein Kind besessen“.

Andreas Massion hat, das wurde schnell deutlich, viele Fußspuren im Stadtteil Süd und auch darüber hinaus hinterlassen. So hat er unter anderem im Netzwerk Westend mitgewirkt und war auch alljährlich bei der Spaßregatta beim Hafenfest am Start. „Er hat überall geholfen“, würdigte der Ortsvorsteher den scheidenden Leiter. Für die Stadtspitze war Beigeordneter Lars Pletscher gekommen. „Sie haben 20 Jahre in der Stadtgesellschaft geholfen, für Bildung für Kinder und Jugendliche einzustehen“, sagte er. Für die Pfarrei Hll. Petrus und Paulus dankte Diakon Hubert Münchmeyer Massion und hieß seine Nachfolgerin willkommen: „Die Ludwig-Wolker-Freizeitstätte ist in guten Händen gewesen und wird es auch bleiben.“

Mit Marta Szewczyk übernimmt keine Unbekannte die Leitung – die Sozialpädagogin arbeitet bereits seit acht Jahren in der Freizeitstätte. „Sie hat Köpfchen, Augen zum Wahrnehmen, sieht die Arbeit, kann zupacken und hat ein Herz“, charakterisierte Massion seine Nachfolgerin.

Die Ludwig-Wolker-Freizeitstätte ist eine Freizeitstätte für Kinder und Jugendliche in Trägerschaft der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Ludwigshafen. Die Besucher*innen kommen hauptsächlich aus den Stadtteilen Süd und Mitte. Neben dem Offenen Treff bietet das Haus eine Lernförderung an.

Dr. Anette Konrad (Text und Bild)

Mo, 28.09.2026 19:00 Uhr Pfarrheim St. Sebastian



Wie in jedem Jahr veranstaltet die Gemeinde St. Sebastian am 11.11.2026 den Martinsumzug.
Zum **Vorbereitungstreffen** freuen wir uns auf alle, die mithelfen und sich einbringen wollen. Jede Unterstützung und jede helfende Hand sind herzlich willkommen!



Brunch zu Erntedank

Sonntag, 4. Oktober 2026

Herzliche Einladung an alle Pfarreimitglieder zum traditionellen Erntedank-Brunch!

Beginn: nach dem Gottesdienst
Ort: Unterkirche Herz Jesu

Männerfrühstück

Dienstag, 6. Oktober 2026 um 7:00 Uhr



Herzliche Einladung an alle Interessierten zum monatlichen Männerfrühstück in den Gemeinderäumen der Lukaskirche, Silcherstr. 9 - wir freuen uns auf alle Teilnehmenden!



Bibelgesprächskreis

Sa, 10.10.2026 10:00 Uhr im Prälat-Walzer-Haus



Heilige Messe in englischer Sprache
Holy Mass in English

Kirche St. Hedwig, Brandenburger Str. 1

11. Oktober 2026 um 14:00 Uhr

Mo, 19.10.2026 19:00 Uhr Pfarrheim

Planungstreffen zur beliebten Adventsfensteraktion in St. Sebastian

Wir würden uns freuen, wenn sich auch neue Familien zur Mitarbeit bereiterklären und ein Fenster gestalten. Alle, die bei der Aktion mitwirken wollen, laden wir zu einer Vorbesprechung mit Verteilung der Termine ein.
Wir freuen uns über alle, die sich an der Aktion beteiligen wollen.





Mo, 26.10.2026 19:30 Uhr Liturgie-Ausschuss (Prälat-Walzer-Haus)

Lösung des Erntedank-Rätsels von Seite 24

1 = Birne, 2 = Kuerbis, 3 = Brokkoli, 4 = Apfel, 5 = Zwiebel, 6 = Paprika, 7 = Radieschen, 8 = Pflaume, 9 = Salat, 10 = Mais, 11 = Kartoffel, 12 = Brot, 13 = Trauben

Lösungswort = Herbst



Gemeinden St. Ludwig und Hl. Geist

Kirche St. Ludwig	**LU, Wredestr. 24**
Pfarrhaus	**LU, Wredestr. 24**
Prälat-Walzer-Haus	**LU, Wredestr. 24**
Pfarrheim Hl. Geist	**LU, Georg-Herwegh-Str. 43**

St. Ludwig

jeweils mittwochs 20:00 Uhr Chorprobe Kirchenchor (Prälat-Walzer-Haus)

Angebote der Kita St. Ludwig

jew. donnerstags 9:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe (U3) im Prälat-Walzer-Haus

jew. freitags 9:00 - 10:00 Uhr Zumba-Kurs für Frauen im Prälat-Walzer-Haus (kostenfrei)

Hl. Geist (Pfarrheim)

Di, ab 29.09.2026 15:00 Uhr Krabbelgruppe

Mi, 07.10.2026 15:00 Uhr Seniorenkreis



Gemeinde St. Sebastian

Kirche St. Sebastian	**LU, Saarlandstr. 3**
Pfarrheim	**LU, Pfr.-Krebs-Str. 40**
Kapelle St. Josefspflege	**LU, Pfr.-Krebs-Str. 18**
Kapelle St. Annastift	**LU, Karolina-Burger-Str. 51**

jeweils dienstags 19:30 Uhr Chorprobe Kirchenchor (Pfarrheim)

jeweils mittwochs 19:00 Uhr Chorprobe Singkreis Hll. Petrus und Paulus (Pfarrheim)
Bitte vorher Christoph Sommer kontaktieren, ob die Probe stattfindet (Tel. 57 68 22).

Messdienerprobe nach Absprache mit Martin Birkle

Sa, 26.09.2026 10:00 Uhr Frauenfrühstück (Pfarrheim)

Mo, 28.09.2026 19:00 Uhr Vorbereitungstreffen für St. Martin (Pfarrheim)
Informationen siehe Seite 26

Mo, 19.10.2026 19:00 Uhr Planungstreffen Adventsfensteraktion (Pfarrheim)
Informationen siehe Seite 27



Gemeinde Herz Jesu

Kirche Herz Jesu **LU, Mundenheimer Str. 216**
Pfarrheim/Unterkirche **LU, Mundenheimer Straße / Eingang Rottstraße**

Mi, 30.09., 21.10., 28.10.2026	15:15 Uhr Qi Gong
Do, 22.10.2026	16:30 Uhr Oktoberfest des KDFB (Unterkirche) Jede/r in Tracht erhält ein Glas Sekt!
Do, 29.10.2026	20:00 Uhr Gemeindeausschuss (Elterncafé)

Seniorenprogramm

Mo, 05.10.2026	14:30 Uhr Kaffee- und Plauderstunde (Galerie)
Mo, 19.10.2026	14:30 Uhr "Oktoberfest"-Plauderstunde (Galerie)

Diözesanprogramm
KDFB Rendezvous ... mit ungeliebten Gästen:
Die Wechseljahre
Do, 01.10.2026 - 18:30 bis 21:00 Uhr
"Alte Eisdiele", Heinrichstr. 44, 67435 Neustadt/Lachen-Speyerdorf
Anmeldung bis 21.09.2026 unter:
https://www.communicare.social/web/forms/shared/-/form/147007447

Gruppenstunden der DPSG (jeweils mittwochs)
17:30 - 18:30 Uhr Wölflinge (7 - 10 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr Jungpfadfinder (10 - 13 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr Pfadfinder (13 - 16 Jahre)
18:45 - 20:00 Uhr Rover (16 - 21 Jahre)

Weitere Informationen (Ansprechpartner, Termine ...) finden Sie auf unserer Homepage unter www.petrus-und-paulus.de/jugend-und-familie/pfadfinder.

11. Ökumenischer Kinderkirchentag 2026

für Kinder von 5 bis 10 Jahren

„David und Jonathan“

Freunde, die miteinander durch dick und dünn gehen

Samstag, 26. September 2026

14:00 bis ca. 18:15 Uhr

18:00 Uhr: Abschlussfest und Segnung (mit den Eltern)



Prot. Christuskirche, LU-Mundenheim, Kirchplatz 5

Herzlich willkommen!

Weitere Infos:

Gemeindebüro Prot. Kirchengemeinde Mundenheim, Tel: 0621 / 57 51 48

(Di, 13 bis 15 Uhr und Do, 9 bis 11 Uhr)

Zentralbüro Pfarrei Hll. Petrus und Paulus, Tel: 0621 / 51 12 55

(Mo bis Fr: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr)

Hll. Petrus und Paulus	**Bankverbindung** Hll. Petrus und Paulus IBAN DE90 5455 0010 0193 1898 91 BIC LUHSDE6AXX
St. Ludwig	**Bankverbindung** Kirchenstiftung St. Ludwig IBAN DE32 5455 0010 0240 2922 92 BIC LUHSDE6AXXX
St. Sebastian	**Bankverbindung** Kirchenstiftung St. Sebastian IBAN DE92 5455 0010 0000 0502 45 BIC LUHSDE6AXXX
Herz Jesu	**Bankverbindung** Kirchenstiftung Herz Jesu IBAN DE36 5455 0010 0000 4002 59 BIC LUHSDE6AXXX
Hl. Geist	**Bankverbindung** Kirchenstiftung Hl. Geist IBAN DE74 5455 0010 0000 6001 71 BIC LUHSDE6AXXX

Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom 24. Oktober 2026 bis 22. November 2026.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 09.10.2026

Bildnachweis

Titelseite: (c) Andreas Kröner @ pfarrbriefservice.de
Renate Kröper (c) Gabi Birkle; "Beichte", "Beerdigung", "Kirchenmusik", "Gebetbuch", "Winterzeit", "St. Martin", "Sitzung" und "Kaffeetasse" (c) Factum / ADP; "Kollekte", "Kinderseite" und "Pfarrbüro" (c) Sarah Frank; "Bibel" (c) Caroline Jakobi; "Sternenfenster" (c) Christiane Raabe; "Senioren" und "Impressum" (c) Birgit Seuffert - alle @ pfarrbriefservice.de; "Brunch" (c) Petra Bork @ pixelio.de; Kirche St. Hedwig (c) Conny Konrad @ Pilger-Archiv

Pfarrei Hll. Petrus und Paulus
Wredestr. 24, 67059 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 51 12 55
Mail: pfarramt.lu.hll-petrus-und-paulus@bistum-speyer.de
oder: pfarramt@petrus-und-paulus.de
V.i.S.d.R.: Pater Ralf Klein SJ, Pfarradministrator
Auflage: 750 Stück
Druckerei **GemeindebriefDruckerei** - ein Service vom Druckhaus Harms e. K.
Eichenring 15 a, 29393 Groß-Oesingen



Seelsorgeteam

Pater Ralf Klein SJ, Pfarradministrator	ralf.klein@bistum-speyer.de
Pfarrer Dr. Thomas Kigen Cherono, Kooperator	thomas.kigen.cherono@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Simone Hartner	simone.hartner@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Renate Kröper	renate.kroeper@bistum-speyer.de
Diakon i. Z. Daniel Brosch	daniel.brosch@bistum-speyer.de

Redaktionsteam

Patrizia Magin (verantwortlich), Gabi Birkle, Sybille Burmeister, Brigitte Kalt, Peter Reis, Pfarrsekretärin Luisa Sciandrone

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
https://www.petrus-und-paulus.de

PFARRBÜRO

Öffnungszeiten Pfarrbüro:	Montag - Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
	Montag - Donnerstag	14:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	14:00 - 16:00 Uhr